

Baluo **Handwerkliche Ausbildungs- und Arbeitsplätze für Gam-** **bia**

Jahresbericht 2016 des Fördervereins Baluo



Förderverein Baluo
c/o Martina und Foday Alig Ceesay
Am Pfisterhölzli 46
8606 Greifensee

www.baluo.ch

Vorwort

Liebe Mitglieder, lieber Spender und Spenderinnen, geschätzte Interessierte

Das vergangene Jahr war ein Jahr der Weichenstellungen für das Projekt Baluo. Sowohl für der Bäckerei als auch im Land Gambia wurden wegweisende Entscheidungen für die Zukunft getroffen. In der Bäckerei konnte Anfangs des Jahres die durch einen Blitzschlag beschädigte Infrastruktur (siehe letzter Jahresbericht) mittels Ersatzteilen aus der Schweiz repariert werden und die Mitarbeiter begannen wieder zu produzieren. Schweren Herzens entschieden wir uns aber, die Produktion nicht wieder hochzufahren, sondern die Bäckerei vorläufig still stehen zu lassen. Da die hohen Strompreise eine kostendeckende Produktion nach wie vor praktisch verunmöglichten, lohnte es sich nicht, viel Zeit und Energie in den Wiederaufbau des Kundenstammes zu stecken. Der Vorstand entschied, dass zuerst die Energiesituation nachhaltig gelöst werden sollte, bevor die Produktion wieder aufgenommen wird. Hierfür konnten wir die Fachhochschule Nordwestschweiz für eine Zusammenarbeit gewinnen. Im laufenden Semester analysieren fünf Studierende die Energiesituation der Bäckerei und erarbeiten Vorschläge zur Reduktion der Energiekosten sowie für eine unterbruchsfreie Versorgung der Bäckerei. Die Studierenden zeigen vollen Einsatz und zwei von ihnen haben sogar eine Woche in Gambia verbracht, um die Energieverbräuche aller vorhandener Maschinen auszumessen. Wir sind zuversichtlich, dass wir so eine nachhaltige Lösung für die Energiesituation der Bäckerei finden können.

Eine vor einem Jahr noch völlig unvorstellbare Entscheidung wurde von den Gambier und Gambierinnen getroffen: Am 1. Dezember 2016 wählten sie den seit über 20 Jahren herrschenden Autokraten Yayah Jammeh ab. Zwar revidierte dieser die ursprüngliche Akzeptanz seiner Abwahl und klammerte sich an die Macht. Entschlossener Druck des afrikanischen Wirtschaftsverbandes Ecowas, aller Nachbarländer sowie internationaler Organisationen vermochte nach einigen Irrungen und Wirrungen aber schlussendlich doch das bis vor kurzem noch undenkbare Wirklichkeit werden zu lassen: Gambia hat eine neue, demokratisch gewählte Regierung. Das ganze Land setzt sehr grosse Hoffnungen in den neuen Präsidenten Adama Barrow und seine Regierung. Auch wir denken, dass dieser Machtwechsel eine grosse Chance für das Land und unser Projekt ist. Die Weichen sind gestellt – nun heisst es, mit Baluo wieder volle Fahrt aufzunehmen!

Der Vorstand ist darum – nach dem Auslaufen der Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe 3. Welt – aktiv an der Suche nach neuen Finanzierungsmöglichkeiten für die anstehenden Investitionen. Ebenso suchen wir nach wie vor personelle Verstärkung für den Vorstand selbst, damit wir mit den Resultaten der Semesterarbeit der FHNW im Sommer voll loslegen können. Interessierte an einer Mitarbeit und mögliche Tipps sind herzlich willkommen!

Mir bleibt noch, einen ganz herzlicher Dank auszusprechen: Unser Engagement wäre nicht möglich ohne die grosse ideelle und finanzielle Unterstützung von Ihnen allen. Wir freuen uns auf den weiteren Weg und sind Ihnen dankbar, wenn Sie uns dabei weiterhin begleiten.



Martina Alig
Präsidentin



Foday Ceesay
Vizepräsident



Kemo Kinteh
Mitglied des Vorstandes

Kurzporträt Projekt Baluo

Baluo bedeutet Zukunft in Mandinka, der am weitesten verbreiteten Sprache in Gambia. Das Projekt Baluo wurde 2008 vom gambisch-schweizerischen Ehepaar Foday und Martina Alig Ceesay initiiert mit dem Ziel, in Gambia Ausbildungs- und Arbeitsplätze zu schaffen. Seit Oktober 2012 wird ihr Engagement von den Mitgliedern des Fördervereins Baluo ideell getragen und finanziell unterstützt. Der Förderverein hat seinen Sitz in Greifensee (ZH).

Junge Gambierinnen und Gambier sehen vielfach keine Zukunftsperspektive und Entwicklungsmöglichkeiten in ihrem eigenen Land und treten als vermeintlich einzige Chance den riskanten Weg nach Europa an. Hier will der Verein Baluo ansetzen, indem er in Gambia kleine Handwerksbetriebe gründet, in der Anfangsphase begleitet und wenn immer möglich in die Selbstständigkeit führt. Gleichzeitig plant Baluo, die Ausbildung von Lehrlingen direkt in den Betrieben zu organisieren und zu begleiten und das Personal durch regelmässig stattfindende Austausch-Aufenthalte von Schweizer Berufsleuten weiterzubilden. Ziel ist, dass junge Gambierinnen und Gambier einen handwerklichen Beruf erlernen und danach ihren Lebensunterhalt in Gambia selbstständig bestreiten können.

Als ersten Betrieb eröffneten Foday und Martina Alig Ceesay im Dezember 2010 eine Bäckerei in Fajikunda. Nach zwei erfolgreichen Geschäftsjahren zog die Bäckerei 2013 ins neu gebaute Haus von Foday Ceesay nach Yundum und konnte im Oktober 2013 wiedereröffnet werden. Zeitgleich wurde der lokale Partner-Verein Baluo Future Youth Association gegründet, worüber lokale Manager für die Betriebe angestellt werden können. Die Etablierung einer zuverlässigen Leitung für die Bäckerei in Gambia ist ein zentrales Element für das Projekt. Nach einem enttäuschenden Abgang der an sich sehr fähigen ersten Bäckereileiterin wurde im Februar 2015 eine neue Co-Leitung angestellt – gerade rechtzeitig, um einen ersten Austauschaufenthalt mit zwei Schweizer Bäckern durchführen zu können. Die kritische Einschätzung des Betriebs in Gambia und die vielen fachlichen Inputs daraus waren für uns sehr wertvoll.

Im Herbst 2015 führte eine infolge eines Gewitters auftretende Überspannung zu Schäden an der Elektrik der Bäckerei und legte den Betrieb still. Ersatzteile aus Europa mussten organisiert werden. Die Reparaturen dauerten und konnten erst im darauf folgenden Jahr abgeschlossen werden. Aktuell wird in der Bäckerei nicht produziert – die hohen Strompreise gepaart mit einem relativ hohen Stromkonsum der nicht mehr ganz neuen Maschinen lassen eine kostendeckende Produktion nicht zu. In einer Energieanalyse wird abgeklärt, wie die Stromkosten reduziert werden können. Die Resultate der Arbeit sind ab Sommer bereit und sollten in der zweiten Jahreshälfte umgesetzt werden.

Das neu gebaute Haus bietet prinzipiell Platz für ein oder zwei weitere Handwerksbetriebe und Baluo möchte längerfristig noch weitere Betriebe eröffnen. Des Weiteren plant Baluo seine Handwerksbetriebe in eine nachhaltige Richtung weiter zu entwickeln. Faire Anstellungsbedingungen, eine geringe Abhängigkeit von Spendengeldern und die Verwendung von einheimischen Rohstoffen sind dabei Ziele, die Baluo langfristig erreichen möchte.

Tätigkeitsbericht 2016

Der Förderverein informiert seine Mitglieder sowie Spender und interessierte Stellen jeweils drei- bis viermal jährlich mittels eines Infomails über seine Arbeiten in Gambia und in der Schweiz. Diese bieten einen Überblick über unsere Tätigkeiten in der Schweiz und in Gambia und sind auf unserer Webseite www.baluo.ch abrufbar. Die Tätigkeiten 2016 im Überblick:

Februar	Reparatur der durch einen Blitzschlag beschädigten Maschinen wird abgeschlossen
März	Wähentag der AG 3. Welt zugunsten des Projekts Baluo
April	Durchführung der Mitgliederversammlung 2016. Elisabeth Karrer tritt aus dem Vorstand zurück. Neu wird Kemo Kinteh in den Vorstand gewählt.
Mai	Aufschaltung der neu gestalteten Webseite Der Vorstand entscheidet, die Produktion in der Bäckerei nicht wieder hochzufahren
Juni	Versand Infomail 1/16 Benefizanlass für das Projekt Baluo, organisiert von der ökumenischen Kirchgemeinde Greifensee
Juli	Besuch von Kemo Kinteh in der Bäckerei in Gambia
September	Versand Infomail 2/16
Oktober	Erste Gespräche zur Durchführung einer Semesterarbeit über eine nachhaltige Energieversorgung der Bäckerei an der FHNW
Dezember	Präsidentenwahlen in Gambia: Yaya Jammeh wird abgewählt Aufenthalt Foday Ceesay in Gambia: Austausch mit Bäckereileitung und Prüfung der Maschinen Versand Infomail 3/15

Erfolgsrechnung 1.1.16 bis 31.12.16*

Aufwand	2015 in CHF	2016 in CHF
<i>Handwerksbetrieb Gambia</i>	<i>15.936</i>	<i>1.600</i>
Austausch:		
Flugkosten	2.304	-
Kost & Logis	200	-
Regensicherung Bäckerei	7.793	-
2. Transportauto	2.126	1.300
Reparaturen Ofen	1.089	300
Backhandschuhe	113	-
Reparatur Generator	2.100	-
Reparatur Wasserpumpe	210	-
<i>Anstellung Bäckereimanager</i>	<i>1.247</i>	<i>443</i>
Lohn Co-Leitung	1.197	443
Spesen Überweisung	50	-
<i>Administration Verein</i>	<i>397</i>	<i>456</i>
Homepage	59	59
Porti/Druckaufwand/Telefonkosten der Ferngespräche mit Gambia	183	96
Mitgliederversammlungen	131	-
Mitgliederbeitrag Benevol		250
Bankspesen	24	52
Total Aufwand	17.580	2.500

Ertrag	2015 in CHF	2016 in CHF
Mitgliederbeiträge	1200	890
Spenden privat	3766	1200
Fundraising / AG 3. Welt	16000	9580
Zinsertrag	2	
Total Ertrag	20968	11670

Ergebnis	3.388	9.170
-----------------	--------------	--------------

Bilanz per 31.12.2016*

Aktiven	31.12.15 in CHF	31.12.16 in CHF
Konto Alternative Bank Schweiz	15988	23630
Total Aktiven	15988	23630

Passiven	31.12.15 in CHF	31.12.16 in CHF
Darlehen F. Ceesay	1598	71
Darlehen E. Karrer / G. Wittwer	10000	10000
Eigenkapital per 1. Januar	1002	4390
Ergebnis	3388	9170
Total Passiven	15988	23630

Nachweis Kapital Förderverein:	31.12.15 in CHF	31.12.16 in CHF
Eigenkapital per 1. Januar	1002	4390
Ergebnis	3388	9170
Kapital Förderverein per 31.12.	4390	13559

* Provisorisch, von der Mitgliederversammlung am 1. Juli 2017 zu genehmigen. Von Revisorin geprüft und zur Annahme empfohlen.

Danksagung

Unser spezieller Dank geht zudem an folgende Personen und Institutionen:

- Elisabeth Karrer für ihren grossen Einsatz im Vorstand und die vielen Inputs für die Weiterentwicklung des Projekts Baluo
- Der Arbeitsgruppe 3. Welt für ihre finanzielle Unterstützung
- Matthias Karrer für die Unterstützung bei allen Fragen zu unserer neuen Webseite
- Der ökumenischen Kirchgemeinde Greifensee für die Organisation und finanzielle Unterstützung des Benefizanlasses
- Der Fachhochschule Nordwestschweiz für die kostenlose Durchführung der Semesterarbeit zur Energiesituation der Bäckerei
- Vreni Alig für das Kinderhüten während unseren Vorstandssitzungen

Baluo in Zahlen

Mitgliederzahl Förderverein im Januar 2017:	24
Generierte monetäre Spenden im Jahr 2016:	11'650 CHF